

Mit Arbeitsaufträgen gut ausgelastet

Geschäftsführerin der Neckarwerkstatt in Sulz zieht bei der Weihnachtsfeier eine positive Bilanz

Von Marzell Steinmetz

Sulz. Die Neckarwerkstatt war in diesem Jahr mit Aufträgen gut ausgelastet. Geschäftsführerin Barbara Gmelin-Müller zog bei der Weihnachtsfeier am Mittwoch eine rundum positive Bilanz.

Mit 21 Auftraggebern waren es fünf mehr als im vergangenen Jahr. Das bedeutete für die Beschäftigten viel Arbeit, doch auch Verdienstmöglichkeiten. Monatlich konnten rund 8000 Euro umgesetzt werden. Ein Großteil davon werde an die Mitarbeiter ausgeschüttet, teilte die Geschäftsführerin mit.

Die Unternehmen hätten der Neckarwerkstatt eine gute Qualität bestätigt. Auch seien die Liefertermine eingehalten worden. Barbara Gmelin-Müller bedankte sich bei ihren Mitarbeitern für ihren Einsatz. »Die Firmen wollen an uns auch 2015 Aufträge vergeben«, freute sie sich. Der Hauptsatz wird zwar mit etwa fünf Betrieben aus Sulz, Oberndorf, Sulgen und der Schwarzwaldwerkstatt in Dornstetten gemacht. Bei mehr als 20 Auftraggebern könne aber jeder nach seinen Fähigkeiten sinnvoll beschäftigt werden.

Momentan arbeiten in der Neckarwerkstatt 39 Menschen mit Behinderungen. Im



Die Jubilare der Neckarwerkstatt freuen sich über ihre Urkunden. Von links: Peter Reckert, Alexander Tag, Markus Esslinger, Nadine Duffner, Christina Coban, Belkis Cetin und Geschäftsführerin Barbara Gmelin-Müller
Foto: Steinmetz

Laufe des nächsten Jahres werden noch drei weitere dazu kommen, kündigte Barbara Gmelin-Müller an.

Die Umbaumaßnahmen im Gebäude sind jetzt abgeschlossen. Dank vieler Spenden konnte ein Transportauto angeschafft werden. »Aus eigenen Mitteln brauchen wir nichts dazu beizusteuern«, berichtete die Geschäftsführerin. Wünsche habe man nach wie vor. Dazu gehören ein Sonnenschutz für den Freisitz und »Kochinseln«. Auf der Wunschliste

stehen Investitionen in Höhe von insgesamt rund 45000 Euro. Neben arbeitsbegleitenden Angeboten wie Backen, Kochen, Kegeln, Lesen, Rechnen und Schreiben sowie einem Computerkurs gab es für die Beschäftigten Fortbildungsmaßnahmen unter anderem zur Ernährung, Erster Hilfe oder zum Umgang mit Transportwagen. Ein Thema war die Sicherheit im Betrieb. Dazu fand im Juni eine Evakuierungsübung statt. Der TÜV habe bestätigt, dass auch im Hinblick auf die Arbeits-

icherheit alles in Ordnung sei.

Für Erheiterung sorgten bei den Mitarbeitern Bilder von der Fasnet. Mehrere Narrenzünfte schickten wieder Abordnungen in die Neckarwerkstatt. Auf dem Programm standen auch ein Sommerfest, Ausflug und ein Betriebsbesichtigung bei BW Textil.

Für fünfjährige Werkstattzugehörigkeit wurden Nadine Duffner, Belkis Cetin und Christina Coban geehrt. Für zehn Jahre: Thomas Wilke. Für 20 Jahre: Alexander Tag,

Peter Reckert und Markus Esslinger. Barbara Gmelin-Müller überreichte ihnen Urkunden und ein Geschenk.

Abwechslungsreich gestaltet war die Weihnachtsfeier, die Wolfgang Heinzelmann, Eva Hauser und Uta Kolb mit einem Bläserstück eröffnet hatten. »Hört der Engel helle Lieder« spielten Liane Roehse und Sonja Dettinger mit Flöten. Hannelore Ellinger erzählte eine Weihnachtsgeschichte, und mit Spannung wurde der Besuch des Nikolaus erwartet.

SULZ

► Eine Adventsfeier für die Kinder der Sulzer Weihnachtssterne findet am heutigen Freitag, 19. Dezember, ab 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. In diesem Rahmen erhalten die Kinder die gespendeten Wunsch-Geschenke.

► Die Jungschar trifft sich heute, Freitag, von 18 bis 19 Uhr zur Weihnachtsfeier mit Überraschungsgast im evangelischen Gemeindehaus.

► Die Volkstanzgruppe lädt zum Theater ins katholische Gemeindehaus Sulz ein. Gespielt wird das Stück »Zwei Schrecklich nette Familien«. Karten sind noch für die Aufführung am 29. Dezember erhältlich, und zwar bei Manfred Holst, Telefon 07454/40 65 60 oder 0170/2 12 87 17, Siegfried Holst, Telefon 07454/60 26, Herbert Springwald, Telefon 07454/39 03, Cordula Lindner, Telefon 07454/94 97 44, oder per Mail volkstanzgruppe-sulz@gmx.de.

HOPFAU

► Die Glühwein- und Punschparty der Feuerwehr findet am Samstag ab 18 Uhr am Gerätehaus bei der Halle statt.

Bei Messungen nur zehn Autos zu schnell

Sulz-Bergfelden (tz). Bei der Geschwindigkeitsmessung am 27. Oktober nachmittags an der Horber Straße 13 in Bergfelden gab es bei 249 gemessenen Fahrzeugen lediglich zehn Beanstandungen. Dies teilte Herbert Kehl bei der jüngsten Ortschaftsratssit-